



Der Bürgermeister

Marl, 29.04.2013

Jugendamt

(zuständiges Fachamt)

Sitzungsvorlage Nr. 2013/0111-1

Bezugsvorlage Nr. 2013/0031

Öffentliche Sitzung

Beschlussvorlage

| | |
|--|-------------------|
| Beratungsfolge: | |
| Stadtplanungsausschuss (Bau, Verkehr, Arbeit, Umwelt, Wirtschaft) | 02.05.2013 |
| Haupt- und Finanzausschuss | 14.05.2013 |
| Rat | 16.05.2013 |

Betreff: Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Gelände der August-Döhr-Schule

Anlagen

keine

| | |
|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen: <i>Mitzeichnung durch Amt für kommunale Finanzen erforderlich</i> | <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, Erläuterungen siehe im Sachverhalt <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> pflichtige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage <input type="checkbox"/> vertragliche Grundlage |
| Personelle und organisatorische Auswirkungen: <i>Mitzeichnung durch Haupt- und Personalamt erforderlich</i> | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Erläuterungen siehe im Sachverhalt |

Beschlussvorschlag

1. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dass die Stadt Marl auf einer Fläche des Schulgeländes der August-Döhr-Schule eine viergruppige Kindertagesstätte errichtet unter der Maßgabe, dass die verkehrlichen Probleme ausgeräumt werden können.
2. Die Verwaltung beantragt für dieses Vorhaben unabhängig von dieser Klärung eine Förderung aus Bundesmitteln (Fiskalvertrag, 2.Tranche).
3. Das Bauvorhaben erfolgt, sofern die verkehrlichen Probleme im Fachausschuss geklärt sind, unabhängig von der Gewährung und der tatsächlichen Höhe der beantragten Bundesförderung.

Ergänzung des Beschlussvorschlages:

4. Für eine optimierte Verkehrsführung ist die eindeutige Trennung der Zufahrtsbereiche zum Kindergarten, zur August-Döhr-Schule und zum ASGSG (Mensa) aus dem Eckbereich Gaußstraße/Max-Planck-Straße vorzusehen. Ebenso wird einer Wendeanlage im Bereich der mittleren Max-Planck-Straße vor der August-Döhr-Schule errichtet, um die Zu- und Abfahrtsverkehre zu lenken. Zur Realisierung werden 175.000 € im Haushalt bereitgestellt.

Sachverhalt

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 10.04.13 den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Bezugsvorlage 2013/0111 unter der Maßgabe der Klärung der verkehrlichen Probleme bis zur Sitzung des Stadtplanungsausschusses geändert. Dieser Beschlussvorschlag des KJHA (siehe Punkte 1 bis 3) wird jetzt durch Punkt 4 des Beschlussvorschlages ergänzt.

Durch diverse verkehrsplanerische Veränderungen im Einzugsgebiet der geplanten Kindertageseinrichtung an der August-Döhr-Schule (Max-Planck-Straße/Gaussstraße) werden nun die bestmöglichen Voraussetzungen für die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer/innen gegeben. Dieses Konzept wird auch durch die AG Unfallverhütung, die sich am 25.04.13 detailliert mit der Situation und den Planungen zur Kindertageseinrichtung an der August-Döhr-Schule beschäftigt hat, unterstützt. Nähere Ausführungen zu den einzelnen Veränderungsmaßnahmen erfolgen im Stadtplanungsausschuss im Rahmen eines mündlichen Vortrags durch das Planungs- und Umweltamt/ Verkehrsplanung.

Zur Realisierung dieser zusätzlichen verkehrsplanerischen Maßnahmen im Bereich Max-Planck-Straße/August-Döhr-Schule entstehen für die Gesamtmaßnahme 175.000 € Mehrkosten. Die Gesamtkosten erhöhen sich hierdurch auf 2.581.000 €. Entsprechende Finanzierungsmittel stehen im Haushalt 2013 zur Verfügung.